



**Schwäbischer
Albverein**

Mehrtagestour 2017 in den Bayerischen Wald

Am 5.9.17 starteten von Einsingen 33 Wanderfreunde zu einer 6 tägigen Reise in Bayerischen Wald. Erst ging es nach München, wo uns ein kompetenter Stadtführer interessante Geschichten und Wissenswertes zum Viktualienmarkt und dem inneren Stadtkern erzählte.



Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück und einem Augustiner Bier (lt. Stadtführer das Beste in München) in Münchens ältestem Bürgerhaus ging die Fahrt direkt zu unserem Hotel in Waldkirchen.

Zum ersten Ausflug am nächsten Tag fuhren wir in das Tier-Freigelände im Nationalparkzentrum bei Neuschönau. Dort zeigte uns der ehemalige Nationalparkranger Volker Hartwig neben Käuzen, Wildschweinen, Rehen und Hirschen die Big Five – Elche, Bären, Wölfe, Luchse und Wisente. Der stärkste Regenguss ereilte uns, Gott sei Dank, unter dem Schutzdach der Greifvogelvoliere.

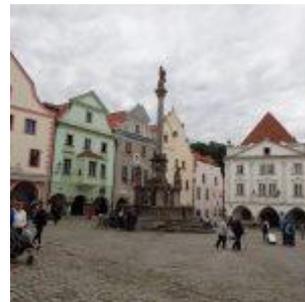




Als Highlight erklimmen wir zum Schluß den Baumwipfelpfad, der sich in ca. 25m durch die Bäume schlängelt und in einem Baumturm mit 44m Höhe gipfelt. Von dort genossen wir bei mittlerweile schönem Wetter den Weitblick über die Berggipfel bis hin zum Böhmerwald.



Der nächste Tag führte uns ins Nachbarland Tschechien. Bei einer Rundfahrt um den Stausee der Moldau und an der Moldau entlang erzählte uns Stadtführer Jarek in sehr gutem Deutsch alles Wissenswerte zu Land, Geschichte und Leuten. Auch durch die Stadt Cesky Krumlov (Krummau), deren historisches Zentrum zusammen mit dem Schlosskomplex seit 1992 zum Weltkulturerbe gehört, führte uns Jarek durch die Geschichte der Stadt und ihrer Herrscher aufs Beste.



Am Freitag und Samstag war dann bei gutem Wetter Wandern intensiv angesagt. Unser Ranger Volker führte uns souverain durch die skurile Welt des Urwaldes mit seiner einzig artigen Flora. Es blieb keine Frage offen und seine Lyrik trug mit zur super Stimmung bei.

Die erste Wanderung ging über die Schwarzbachhütte bergauf durch den Urwald zur Steinberghütte und wieder zurück zum Parkplatz am Schwellbach. Es wurden gut 16 km in 5 Std. zurückgelegt und 300m Höhenmeter überwunden.



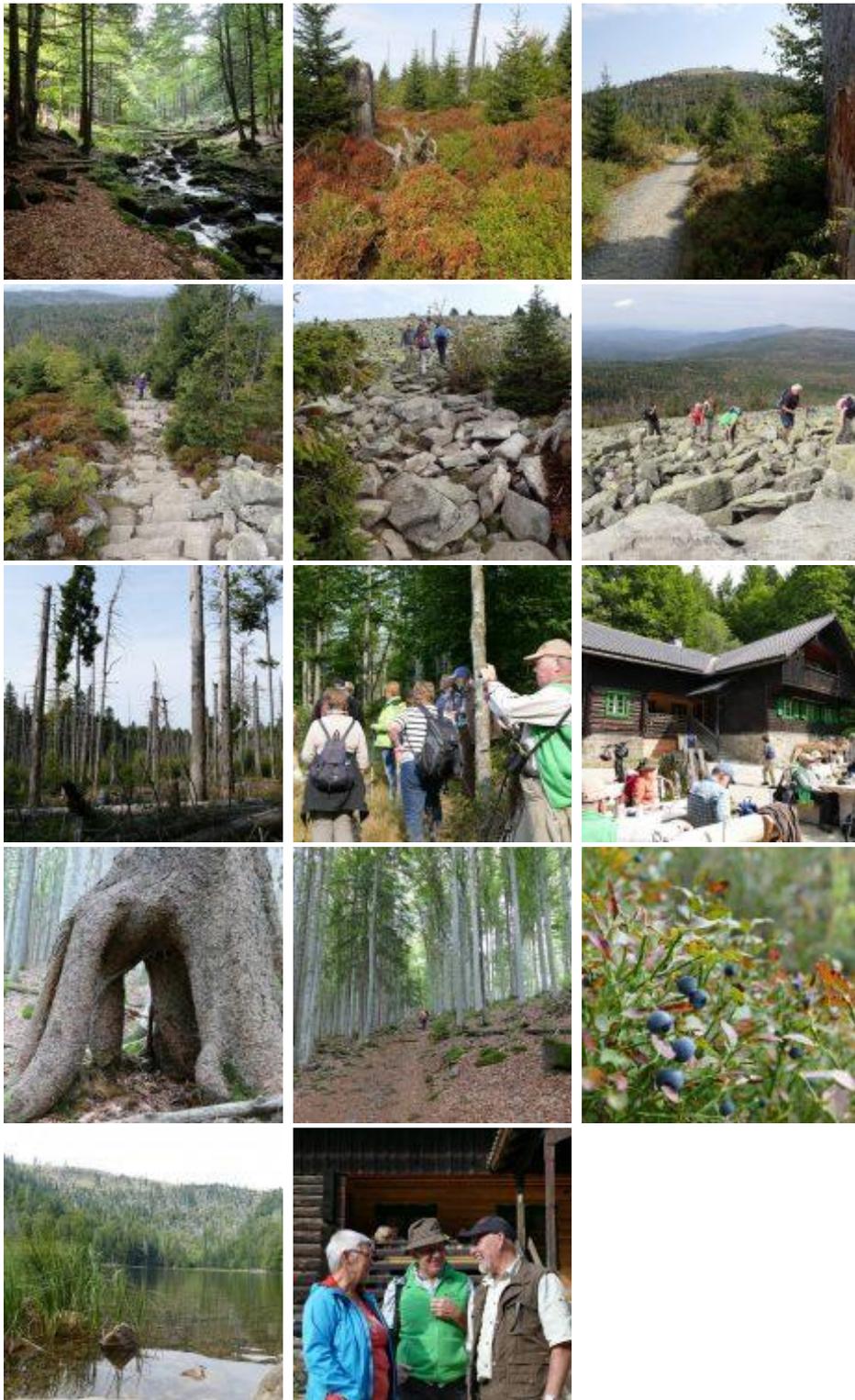
Eine zweite Gruppe wanderte unter der Leitung von Moni in etwas tieferen Gefilden und in gemütlichem Tempo.



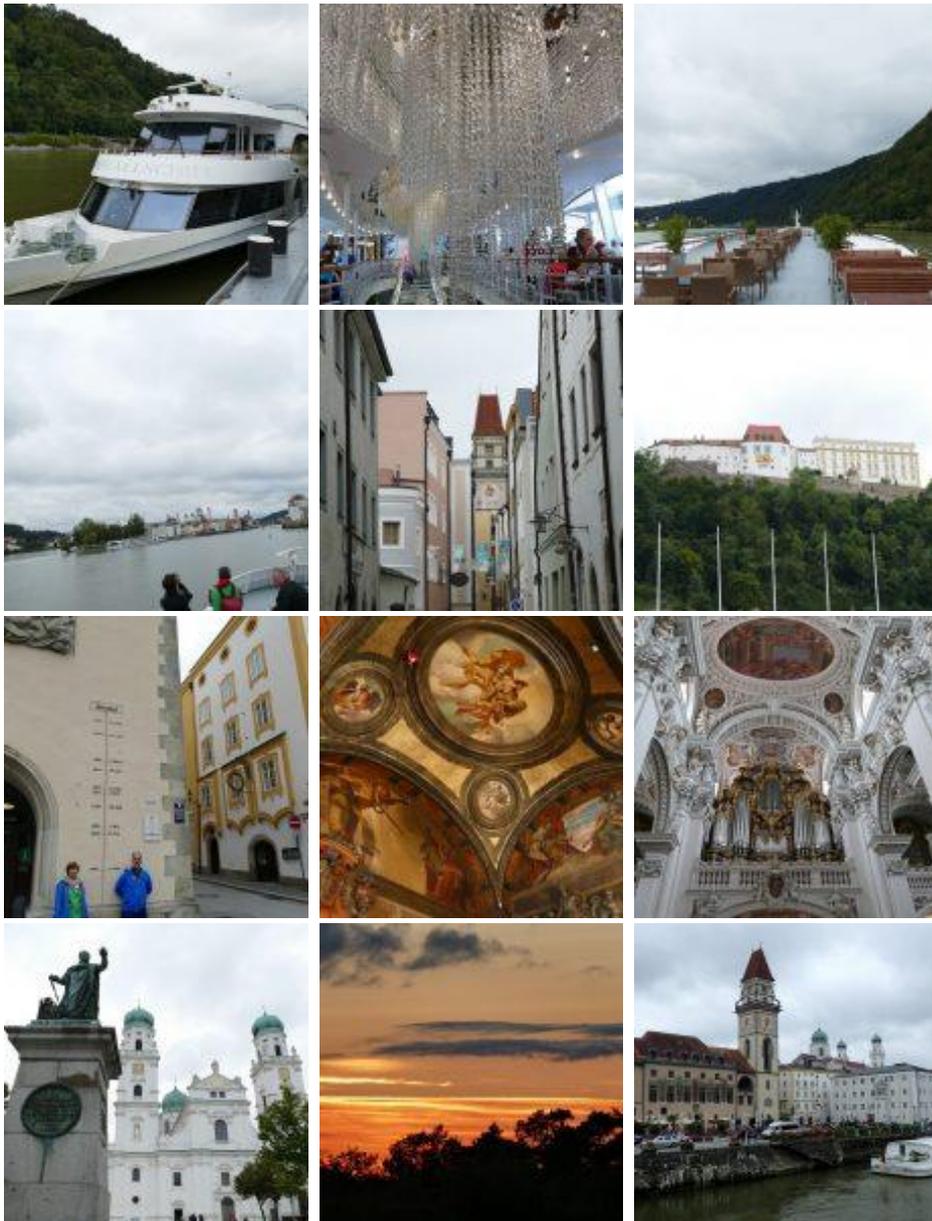
Am Freitagabend hatten wir dann den obligatorischen „Hüttenabend“. Für lustige Stimmung sorgte ein Musiker mit Schifferklavier, der uns mit seinen vielen „Leihinstrumenten“ einbezog ... es war eine mords Gaudie!



Am Samstag erklimmen wir über das Teufelsloch und die Himmelsleiter den Gipfel des Lusen und genossen dort den weiten Blick über die Berge und über die Tschechische Grenze bis zum Böhmerwald. Gerastet haben wir bei der leider geschlossenen Lusenschutzhütte. Aber wir hatten ja alle, dank unserem All Inklusive plus Hotel ein dickes Vesperpaket dabei. Bei dieser Tour haben wir über 13 km in 5 Std. zurückgelegt und 700 Höhenmeter überwunden.



Ja... und dann war schon wieder Rückfahrt angesagt. Es ging erstmal nach Passau, wo wir eine schöne 2 stündige Fahrt mit dem Kristallschiff (super glitzerig mit tausenden Swarovskysteinen gestylt) auf der Donau genossen haben. Danach haben uns Herr und Frau Kreillinger in zwei Gruppen fachmännisch durch die bezaubernde Altstadt und den imposanten fürstlichen Bischofssitz geführt.



Die Reise fand ihren Ausklang bei einem gemeinsamen Essen in der Linde in Deffingen und um 20.30h landeten wir wieder, dank unserem super Busfahrer Daniel, wohlbehalten in Einsingen.

Unser besonderer Dank für diese tolle Wanderreise gilt mal wieder unser Wanderwartin Monika König und ihrer perfekten Organisation.

Viele Grüße an alle Wanderer

Text: Ute Krull-Savage